

Dokumentation Workshop Klimawandel und Energie – AktivRegion Alsterland & AktivRegion Holsteins Herz – 19.06.2014, Itzstedt

Energieversorgung – HoHerz Energieversorgung sicherstellen - Alsterland	Energieeffizienz - Querschnittsthema HoHerz Energieeffizienz steigern - Alsterland	Bewusstseinsbildung im Bereich Klimaschutz und Energieeinsparung	Klimaschutzmaßnahmen einleiten - Alsterland	Mobilität im ländlichen Raum - Alsterland
Solarenergie für alle (Ausbau und Förderung)	Energieeinsparung	Bewusstseinsbildung für Energieeinsparung	Klimaschutzwald	Übergeordnete Ziele
Kommunen mit Solaranlagen → Ladestationen	Bis 2020 20% Energie- Einsparung Kommune	Informationstouren für Gemeindevertreter und Bürger zu „good-practice“- Projekten	Erhaltung und Förderung von Grünflächen besonders Baumbestände in Kommunen	Sinnvoller Mobilitäts-Mix, ohne fossile Brennstoffe (viele Ladestationen, nutzbare innerörtliche Radwege)
Bessere Nutzung der Windkraft → nicht so viel Stillstand	Energieeinsparung muss oberstes Ziel sein – Vorbildrolle der öffentl. Hand	Bürgerberatungen	CO ² -Minimierung durch Stopp der Baumreduzierung in Knicks – s. Satellitenfotos letzte Jahre	Förderung ÖPNV, Fahrradverkehr & E-Mobilität
Energieautarkie stärken bzw. ausbauen	25% Einsparung in allen kommunalen Einrichtungen/ Gebäude bis 2020	Beratung von Haushalten über Energieeinsparungen	Begrünte Dächer	Mobilitätskonzept
Stromspeicher zu vernünftigen Preisen	Kreis & Gemeinde KFZ-Flotte klimaneutral betreiben	Nicht erforderliche Beleuchtung wird nachts ausgeschaltet	Offene Pflasterung	Teilzeile
Sicherstellung Energieversorgung	Sporthallenbeleuchtung energiesparsam	Stromsparerhelfer für private Haushalte – Strom-/ Energiecheck	Keine Edelhölzer, sondern aus nachhaltiger regionaler Forstwirtschaft	Flächendeckende Lade- Infrastruktur für Elektro- Fahrzeuge bis 2020

Wettbewerbsfähige Energiekosten → Fördermöglichkeit	Initialberatung sind wichtig (z.B. Vormachbarkeitsstudien, erste Einschätzungen zur wirtschaftlichen Machbarkeit)	Jugend & Klimaschutz	Nutzungsmöglichkeit für heimische Hölzer - Informationsveranstaltung	Ladestationen für E-Fahrzeuge
Möglichst viel regional erzeugten Windstrom auch in der Region verbrauchen	Generationengerechtes & energieeffizientes Wohnen	Zukunftskonferenz → Bürgerbeteiligung	Projekte aus Klimaschutzkonzepten als Förderprojekte aufnehmen	Viele E-Ladestationen
Speicherung Strom aus Photovoltaik, Wind				Infrastruktur für E-Mobilität ausbauen (Fahrräder, an Radrouten) z.B. Ladestationen an Rastplätzen am Weg, Kennzeichnung von Gastrobetrieben, die kostenlosen Aufladeservice anbieten
Akzeptanz für Windkraft (im Binnenland) erhöhen, z.B. Aussichtsplattform auf Windrad				ÖPNV energetisch optimieren
Bürger-Windparks				ÖPNV-Reichweite durch Pedelec –Verleih erhöhen
Nahwärmeversorgung einer Biogasanlage (Bad Oldesloe)				Bürger-Fuhrpark
Nahwärmeversorgte Siedlungen				ÖPNV durch Schnellbus-Linien und Anrufsammeltaxis stärken
Energieautarke Neubaugebiete				Nur E-Busse einsetzen
				Höherer Bus-Takt
				Nahverkehr: Ökobusse, Frequenzerhöhung, Spartickets

				Fahrradwegeausbau
				Schaffung besserer Fahrrad- Infrastruktur
				Vernetzung ÖPNV- Fahrradverkehr
				Durchgängiges Fahrradwegenetz
				Sicherheit auf Fahrradwegen sicherstellen auch für Jugendliche (z.B. Dämmerung)
				Projekte
				Fahrradboxen/Parkanlagen an ÖPNV-Haltestellen
				E-Tankstellen
				Pedelec-Verleih wie in Norderstedt
				Radwege von Dorf zu Dorf
				Fahrradwege mit Haltestellen & Servicepunkten

Nicht zugeordnet:

- Vernetzung von Multiplikatoren
- Motivation

Schon bestehende Angebote/Förderungen:

- Fördermöglichkeiten für Speichermöglichkeiten vom Bund (Kumulierbarkeit?)

- Förderung für Klimakonzepterstellung (Ämter, Kreise,...) durch Bund
- Für die Wiedervernässung von Niedermooren existiert ein Förderprogramm
- Infoberatung durch Klimamanager – Energieeinsparung
- Energiecheck – Verbraucherzentrale
- Tag der erneuerbaren Energien (Radtour & Besichtigung guter Beispiele)
- Green-Day 12.11. – Bundesweiter Berufsinformationstag Green Tech
- Photovoltaik für öffentl. Gebäude – Dachflächenkataster erstellen – CO²-online Solarcheck

Weitere Anmerkungen:

- LED Straßenlampen – bis 2015 Austauschpflicht alter Glühbirnen - nicht förderfähig, weil rentabel
- Schleswig-Holstein ist Spitzenreiter (Fördermittel in Energiebereich)

Weiterentwicklung Workshop Wachstum und Innovation AktivRegion Alsterland & AktivRegion Holsteins Herz

Kernthema 1: Energieversorgung sicherstellen, Energieeffizienz steigern und Klimaschutzmaßnahmen einleiten

Regionales Potential:

Es gibt in der AktivRegion Alsterland langjährige Erfahrungen mit Klimaschutzprojekten und –maßnahmen durch Klimaschutzprogramme des Kreises Stormarn und vielfältige Hilfestellungen in Bezug auf neue Klimaschutzmaßnahmen, auch durch die Aktivität der Klimaschutzbeauftragten des Kreises. Mehrere Kommunen verfügen über ein Klimaschutzkonzept oder sind gerade dabei, ein solches zu erstellen.

Im Kreis Segeberg wirken zwei Klimaschutzmanager und es gibt ein Integriertes Klimaschutzkonzept.

Für Bürger finden breit angelegte Förderberatungen und auch Informationsveranstaltungen statt; öffentliche Einrichtungen bekommen ebenfalls Unterstützung bei Anfragen und Kooperations- sowie Informationsangebote.

Schleswig-Holstein führt im Bundesvergleich der bewilligten Projekte zum Klimaschutz mit deutlichem Vorsprung gegenüber den anderen Bundesländern; diesen Vorsprung gilt es, als Ansporn für die Nutzung und den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien zu sehen.

Schwerpunkte	Ziele	Maßnahmen	Projekte
Energieversorgung	Die AktivRegion Alsterland unterstützt die Energie- und Nahwärmeversorgung durch regenerative Energien, hierdurch wird die	Ausbau und Förderung der Solarenergie (Anmerkung: Keine Direktförderung, eher Aufklärung) Bessere Nutzung der Windkraft – weniger Stillstand durch intelligente Speichersysteme	

	Energieautarkie gestärkt und die Energieversorgung sichergestellt.	<p>Förderung des Absatzes regional erzeugten Windstroms in der Region</p> <p>Akzeptanz für Windkraft (im Binnenland) erhöhen</p> <p>Bürger-Windparks</p> <p>Speicherung Strom aus Photovoltaik und Wind</p> <p>Nahwärmeversorgte Siedlungen</p> <p>Energieautarke Neubaugebiete</p>	<p>Aussichtsplattform auf Windrad</p> <p>Nahwärmeversorgung einer Biogasanlage (Bad Oldesloe)</p>
	<p>Nicht zugeordnet: Strompreise zu vernünftigen Preisen Wettbewerbsfähige Energiekosten → Fördermöglichkeit?</p>		
Kommunale Energieeffizienz	<p>Die Kommunen der AktivRegion werden, um ihrer Vorbildfunktion gerecht zu werden, bis 2020 20% ihrer Energie einsparen. (Möglicher Projekttitle: „Projekt 20 – 20 – 20“ oder „20³“)</p>	<p>Kreis & Gemeinde KFZ-Flotte klimaneutral betreiben</p> <p>(Zugefügt: Energieeffizienz in kommunalen Gebäuden/Einrichtungen vorantreiben)</p> <p>Initialberatungen unterstützen (z.B. Vormachbarkeitsstudien, erste Einschätzungen zur wirtschaftlichen Machbarkeit)</p> <p>Generationengerechtes & energieeffizientes Wohnen</p>	<p>Sporthallenbeleuchtung energiesparsam einstellen</p>
Bewusstseinsbildung / Energieeffizienz	<p>Der verantwortliche Umgang mit Energie und Energieeinsparungen in der gesamten Region wird durch Bewusstseinsbildung und Aufklärungsmaßnahmen vorangetrieben.</p>	<p>Beratung von Haushalten/Bürgern zum Thema Energieeinsparung</p> <p>Kommunen: Nicht erforderliche Beleuchtung wird nachts ausgeschaltet</p> <p>Jugend & Klimaschutz</p>	<p>Stromsparhelfer für private Haushalte – Strom-/Energiecheck</p> <p>Informationstouren für Gemeindevertreter und Bürger zu „good-practice“-Projekten</p>

			Zukunftskonferenz → Bürgerbeteiligung
Klimaschutz- maßnahmen	Die AktivRegion Alsterland unterstützt die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zur CO ² -Reduzierung und Anpassung an Klimaveränderungen.	Klimaschutzwald Stopp der Baumreduzierung in Knicks Erhalt und Förderung von Grünflächen, besonders von Baumbeständen in Kommunen Nutzung regionaler Hölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft stärken (keine Edelhölzer) Offene Pflasterung, begrünte Dächer	Nutzungsmöglichkeit für heimische Hölzer - Informationsveranstaltung
	Nicht zugeordnet → gilt für alle Schwerpunkte Projekte aus bestehenden Klimaschutzkonzepten als Förderprojekte aufnehmen		

Kernthema 2: Mobilität im ländlichen Raum

Regionales Potential:

Die Mobilität, besonders im ländlichen, nicht flächendeckend erschlossenen Raum, ist ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität und für die Teilhabe am aktiven Leben von großer Bedeutung. Niedrige Siedlungsdichte im ländlichen Raum kann zu einer Einschränkung des Angebotes des ÖPNV führen und somit alternative Mobilitätskonzepte erforderlich machen. Bürgerbusse, Anrufsammeltaxis, Carsharing oder Fahrgemeinschaften können besonders für ältere Menschen und Jugendliche, also die Personengruppen, die oft ohne eigenen PKW auskommen müssen, eine Flexibilisierung und damit bessere Versorgung in nicht flächendeckend mit ÖPNV versehenen Gebieten sein.

Verschiedene solcher Konzepte sind im Bereich der AktivRegion Alsterland schon verwirklicht. Zukünftig geht es darum, mehr Menschen, vor allem die, die für ihre Mobilität darauf angewiesen sind, von der Nutzung innovativer Modelle und dem damit für sie verbundenen Vorteil zu überzeugen und dadurch den

Betrieb und Ausbau weiter voranzutreiben. Auch der individuelle Personenverkehr könnte von einer solchen Entwicklung und dem mit einer Attraktivitätssteigerung verbundenen Ausbau nur profitieren und somit einen Teil zum Umweltschutz beitragen.

Schwerpunkte	Ziele	Maßnahmen/Teilziele	Projekte
ÖPNV	In der AktivRegion Alsterland besteht ein sinnvoller, möglichst klimaneutraler Mobilitäts-Mix. Hierfür werden der Ausbau bzw. die Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Fahrradverkehr und E-Mobilität sowie die Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte unterstützt und gefördert.	ÖPNV energetisch optimieren, z.B. E-Busse	
E-Mobilität		ÖPNV durch Schnellbus-Linien und Anrufsammeltaxis stärken Höhere Bus-Taktung Spartickets	
Fahrradverkehr		Infrastruktur für E-Mobilität ausbauen Flächendeckende Lade-Infrastruktur für Elektrofahrzeuge bis 2020	Kommunen mit Solaranlagen stellen eine Ladestation
Mobilitätskonzepte		Schaffung besserer Fahrrad-Infrastruktur Durchgängiges Fahrradwegenetz Fahrradwegeausbau Sicherheit auf Fahrradwegen sicherstellen auch für Jugendliche (z.B. Dämmerung)	Fahrradwege mit Haltestellen und Servicepunkten, z.B. Pannenschnelldienst, E-Tankstellen
		Bürger-Fuhrpark ÖPNV-Reichweite durch Pedelec-Verleih erhöhen Vernetzung ÖPNV-Fahrradverkehr	Pedelec-Verleih wie Norderstedt Fahrradboxen/Parkanlagen an ÖPNV-Haltestellen (z.B. Vorhaben Bad Oldesloe)

